

Montag, 01. August 2022, Isar-Loisachbote / Lokalteil

Mit fairem Kaffee schließt sich der Kreis



Vorreiter: Konrad Buckel (58), Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing eG. Foto: privat

Was hat der Kaffee in den Tassen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing eG mit Mikrofinanzkrediten zu tun? Das erklärt unserer Zeitung Konrad Buckel. Der Tölzer gehört seit 22 Jahren dem Vorstand der Bank an, die sich bereits 2014 dazu entschlossen hat, den Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit zu legen und freie Gelder

dementsprechend zu investieren. Mittlerweile sind es „eigentlich 100 Prozent, die nachhaltig angelegt werden“, sagt der 58-Jährige.

Bei Mikrofinanzkrediten handelt es sich laut Buckel um Kleinstkredite, die es Menschen in Schwellen- und in Entwicklungsländern ermöglichen soll, sich eine eigene Existenz aufzubauen. „Es wird Geld in reicheren Ländern wie Deutschland eingesammelt und über eine Genossenschaftsbank in Asien, Afrika oder Lateinamerika in Form von Kleinkrediten wieder ausgegeben“, erklärt Buckel das Prinzip. So könnten beispielsweise Näherinnen und Kaffeebauern dabei unterstützt werden, aus eigener Kraft einen Weg aus der Armut zu finden. „Das ist der gelebte genossenschaftliche Gedanke schlechthin“, meint der Tölzer. Diese Form der Geldanlage nutze die Bank sowohl für sich selbst als auch für ihre Kunden. Die Rendite liege derzeit um die zwei Prozent. Und: Der Kaffee, der in diesen Ländern entsteht, „wird dann in der Bank wieder getrunken. So schließt sich der Kreis“, freut sich der Vorstandsvorsitzende.

Darüber hinaus sei das Institut ein klimaneutrales Unternehmen. „Vor vielen Jahren haben wir auf unserem Parkplatz in Holzkirchen 20 Löcher 100 Meter tief gebort“, ergänzt Buckel. Mit der so gewonnenen Geothermie ließen sich Heizungen und Klimaanlage betreiben. Das Dach habe man Bürgern zur Installation von Photovoltaik-Anlagen zur Verfügung gestellt. Buckel sieht sein Institut im Bereich der klassischen Banken in gewisser Weise schon als Vorreiter. „Das Thema Nachhaltigkeit ist für uns ein ganzheitlicher Ansatz“, sagt er, „und wir sind das konsequent angegangen.“ Bereits 2018 wurde die Bank mit dem Nachhaltigkeitspreis Oberland ausgezeichnet.

Die Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing betreut 14 000 Kunden und hat eine Bilanzsumme von 440 Millionen Euro. Das betreute Kundenvolumen liege bei einer Milliarde. **„Jeder vierte Euro ist von unseren Kunden unter Nachhaltigkeitskriterien angelegt worden.“** nej